



Im Institut für Bildungsforschung in der School of Education,
im Arbeitsbereich Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung (Leitung: Frau Prof. Dr. Natalie Förster),

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als

Lehrkraft für besondere Aufgaben

mit 100 % der tariflichen Arbeitszeit zu besetzen (Teilzeit ist möglich, bitte geben Sie bei der Bewerbung an, ob Sie auch bzw. nur an einer Teilzeitbeschäftigung interessiert wären).

Stellenwert: E 13 TV-L

Es handelt sich um eine befristete Stelle im Rahmen einer **Elternzeitvertretung**. Die Befristung der Stelle erfolgt für den Zeitraum der Elternzeit der Stelleninhaberin bis zum 16.04.2026. Eine Verlängerung der Beschäftigung über diesen Zeitraum hinaus ist nicht ausgeschlossen, richtet sich jedoch nach den jeweiligen betrieblichen Erfordernissen und den rechtlichen Bestimmungen. Diese Vertretungsstelle wird nicht auf die Höchstbefristungsdauer nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG) angerechnet.

Mit der Stelle geht eine Lehrverpflichtung in der bildungswissenschaftlichen Ausbildung aller Studiengänge mit dem Ziel Lehramt im Umfang von 13 LVS einher. Dabei entfallen 8 LVS auf Vorbereitungs- und Begleitveranstaltungen im Praxissemester, die in der Regel als Blockveranstaltungen durchgeführt werden.

Die Arbeitseinheit Professionalisierungsforschung in der Lehrer*innenbildung beschäftigt sich mit der Gestaltung datenbasierter, differenzierter und effektiver Lehr-Lernprozesse in der Schule. Dabei liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Entwicklung computerbasierter Verfahren zur Lernverlaufsdiagnostik, der Professionalisierung von Lehrkräften u. a. hinsichtlich schulischer Diagnostik sowie der Förderung von Lesekompetenzen und mathematischen Kompetenzen bei Grundschulkindern.

Ihre Aufgaben:

- Durchführung von deutschsprachigen Lehrveranstaltungen (13 LVS) in bildungswissenschaftlichen Modulen der Studiengänge mit dem Ziel Lehramt (Bachelor und/oder Master)
- Weiterentwicklung des Praxissemesters in den Bildungswissenschaften
- Mitarbeit in der Facharbeitsgruppe Bildungswissenschaften
- Mitwirkung an Forschungsprojekten zur Professionalisierung von Lehrkräften
- Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung

Voraussetzungen:

- mindestens gut abgeschlossenes Universitätsstudium (Master oder vergleichbar) in Empirischer Bildungsforschung, Psychologie, Pädagogik, Erziehungswissenschaft, Sonderpädagogik, Soziologie, im Lehramt oder einem vergleichbaren Studiengang
- Erfahrungen in der Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 4 LVS
- sehr gute Deutschkenntnisse (mind. Niveau C1) in Wort und Schrift

Unsere Erwartungen:

- großes Interesse an den Forschungsschwerpunkten des Arbeitsbereichs
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich schnell und eigenständig in die an der Universität genutzten Verwaltungs- und Koordinationsprogramme (z. B. zur Lehrkoordination) einzuarbeiten
- von Vorteil sind Erfahrungen in der Lehre im Praxissemester

Wir bieten:

- Bereitstellung vorhandener Lehrkonzepte
- enge Zusammenarbeit in einem kooperativen und engagierten Team
- Einbindung in laufende Forschungsprojekte
- sehr gute Forschungsinfrastruktur zur Konzeption und Durchführung eigener Untersuchungen
- Einbindung in nationale und internationale wissenschaftliche Netzwerke und Teilnahme an nationalen und internationalen Konferenzen
- Erfahrungen in der erfolgreichen Publikation von Forschungsergebnissen und der Einwerbung kompetitiver Drittmittel
- großes Engagement in der Förderung von Nachwuchswissenschaftler*innen

Den*die Stelleninhaber*in erwartet ein engagiertes Team, das großen Wert auf eine produktive und kollegiale Arbeitsatmosphäre legt, die durch Kooperation und gegenseitigen Austausch geprägt ist.

Informationen zum Institut für Bildungsforschung finden Sie unter <https://www.ifb.uni-wuppertal.de/de/>, Informationen zu den Forschungsthemen von Prof. Dr. Natalie Förster finden Sie unter <https://profo.uni-wuppertal.de/de/>.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an Frau Prof. Dr. Natalie Förster (natalie.foerster@uni-wuppertal.de) wenden.

Kennziffer: 25071

Sie haben Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung auf Deutsch (mit Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen (inklusive Abiturzeugnis), Nachweisen der geforderten Qualifikationen, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung) als PDF-Datei über das Onlineportal der Bergischen Universität Wuppertal ein: <https://stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de>. Nur vollständig eingereichte Bewerbungen können berücksichtigt werden.

Ansprechpartnerin für Ihr Anschreiben ist Frau Prof. Dr. Natalie Förster.

Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungsfrist: 14.04.2025

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!